

107/2011

Stuttgart, den 06.07.2011

### **Bahn schönte Kosten für ICE-Trasse:**

## **Andreas Schwarz: Aktion „Trübung statt Transparenz“ der Deutschen Bahn muss beendet werden**

---

Zur aktuellen Debatte über die verschleierte und geschönten Kosten der Deutschen Bahn im Rahmen des Projektes Stuttgart 21 und Neubaustrasse Wendlingen Ulm erklärten die Grünen im Landtag: „Dass nachweislich eine CDU-geführte Landesregierung an dieser Aktion ‚Trübung statt Transparenz‘ mitgewirkt hat, macht uns fassungslos. Möglicherweise wurde dabei unter Mitwirkung eines Landesministeriums nicht nur die Öffentlichkeit, sondern ein Verfassungsorgan getäuscht und zu falschen Beschlüssen bewogen. Dies gehört untersucht und auf den Tisch, und ich hoffe, dass das jetzige Verkehrsministerium sehr bald Licht in diese Angelegenheit bringen kann“, so der stellvertretende Fraktionsvorsitzende und Verkehrs-AK-Vorsitzender der Grünen im Landtag Andreas Schwarz.

Ärgerlich sei, dass die Bahn statt Aufklärung des Sachverhaltes weiterhin Desinformation betreibe. Schwarz: „So dürfen Bahnmanager nicht kommunizieren. Sie müssen sich als öffentliches Unternehmen den Grundsätzen der Transparenz und der Informationsrechte der Parlamente bewusst sein. Es geht schließlich um den Vorwurf, ein Parlament bewusst hinters Licht geführt zu haben, um einen positiven Beschluss herbeizuführen. Wir werden diesen Vorgang prüfen auf seine rechtlichen Konsequenzen, und die aktuellen Aussagen über die Kosten von Stuttgart 21 angesichts der derzeitigen Debatte kritisch hinterfragen. Ich kann der Deutschen Bahn nur raten, den öffentlichen Händen und damit auch dem Landtag von Baden-Württemberg sämtliche Unterlagen zur Finanzierung und der aktuellen Bahnkostenvolumina zur Verfügung zu stellen.“

Schwarz kündigte eine parlamentarische Initiative an, um den Vorgang im Landtag behandeln zu lassen.